WALDSCHULE



Blutpflaume

Prunus cerasifera 'Nigra'

Die Blutpflaume ist ein Ziergehölz mit dunkelroten Blättern, das als kleiner Baum oder strauchförmig wächst. Es handelt sich um eine Zuchtvariante der Kirschpflaume, die in Südosteuropa und Asien verbreitet ist. Die Blutpflaume geht vermutlich auf ein Exemplar der Kirschpflaume zurück, das im Jahr 1880 von Persien nach Frankreich gelangte und die Grundlage der rotlaubigen Züchtung bildete.

Wegen ihrer attraktiven Färbung und der schönen Wuchsform mit überhängenden Zweigen ist die Blutpflaume als Ziergehölz in Gärten und Parks beliebt. Sie liefert zudem saftige, süße Früchte, deren Steine giftig sind. Sie dienen auch vielen Tieren, insbesondere Vögeln, als Nahrung.



Steckbrief

Familie: Rosengewächse

Herkunft: Zierpflanze, die 1880 aus Persien nach Frankreich

gebracht wurde

Vorkommen: Parks, Gärten

und Straßen

Höhe: bis 7 m

Alter: bis 90 Jahre

Blütezeit: März/April



